

700 Jahre Weidenhausen soll im Jahr 2009 gefeiert werden

Festausschuss hat seine erste Sitzung am 25. September

Weidenhausen. Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. So auch kürzlich in Weidenhausen, als auf Einladung des Ortsvorstehers Friedhelm Wilke ein Festausschuss im Rahmen einer Bürgerversammlung gewählt wurde. Dieses Gremium soll die besten Ideen sammeln, den Ablauf planen und vorbereiten sowie die Abwicklung des Dorfjubiläums im Jahre 2009 koordinieren und mit entsprechender Hilfe durchführen.

»Gilt es doch, sich der ersten überlieferten urkundlichen Erwähnung des Dorfes zu stellen, aus der hervorgeht, dass im Jahre 1309 Conradus von Bernshausen und seine Frau Ingelildis unter anderem der Kirche zu Weidenhausen jährlich einen Solidus stifteten«, geht es aus einer Pressemitteilung hervor. Diese erste bekannt gewordene Fundstelle besagt also, dass zu diesem Zeitpunkt bereits eine Kirche in Weidenhausen vorhanden war. Und wo eine Kirche war, wohnten auch Menschen, die diese Kirche gebaut hatten und sie besuchten.

Also Beweis genug, dieses Jubiläum anzugehen und in der Hoffnung auf Unterstützung der gesamten Dorfbevölkerung würdig durchzuführen und zu feiern. Der Festausschuss, dessen Wahl von den Anwesenden in allen Fällen einstimmig erfolgte, sieht neben dem Mitwirken von kompetenten Vertretern der einzelnen Vereine, auch die Teilnahme von einigen weiteren fachkundigen Bürgern vor.

Aus diesem Festausschuss sollen bei seiner ersten Sitzung am Montag, 25. September, verschiedene Projektgruppen gebildet werden, die dann die speziellen Planungen und Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr in Angriff nehmen. Eine Ideenfindung wurde zwischenzeitlich ebenfalls in die Wege geleitet, zu dem auch schon einige interessante Vorschläge eingingen. Zum Schluss der Bürgerversammlung einigte man sich auch schon auf einen Termin der Jubiläumsfeierlichkeiten und zwar sollen die Festlichkeiten über Pfingsten – vom 29. Mai bis 1. Juni 2009 – durchgeführt werden.